

Inka Langer

geboren 1945 in Laboe

Künstlerin

lebt in Friedrichstadt



„Gott in Sicht?“

Diese Frage hat mich seit meiner Jugend durch alle Studienjahre und Berufsleben getragen und in der Begegnung mit fremden Kulturen besonders geprägt.

„Kunst macht sichtbar“

Wer es wagt im Meer von Bildern und Skulpturen nach Gott Ausschau zu halten, wird Spuren des Sichtbaren und Unsichtbaren entdecken.

Sisyphos – Eine Bildmeditation

Mythen beschreiben eine Art *des* in-der Welt-Sein, *sind* ein Weg, sich mit Fragen nach dem Woher und Wohin, nach dem tieferen Sinn allen Werdens und Vergehens auseinander zu setzen.

Es ist die ewige Suche nach der Sinnhaftigkeit des Seins, die auch das christliche Leben bestimmt.

Mythos Stein

Bereits der frühe Mensch erkannte in den Steinen die Kraft des Göttlichen. Dieses Wissen wirkt bis heute in die Tiefe unseres Bewusstseins hinein und findet seinen Ausdruck im Sakralen.

Mythos Sisyphos

Die Götter hatten Sisyphos dazu verurteilt, unablässig einen Felsblock den Berg hinaufzuwälzen, von dessen Gipfel der Stein immer wieder von selbst hinunterrollte. Sisyphos kehrt wieder und wieder zu seinem Stein zurück, denn tief in seiner Seele spürt er, dass alles gut ist, so wie es ist, indem er handelt. Schon vor der Entstehung des christlichen Denkens war Sisyphos für **Homer** der weiseste und klügste unter den Sterblichen und ein glücklicher Mensch.

Die Wahl zwischen Zuschauen und Handeln macht das Menschsein aus.